Berufliches Gymnasium Gesundheit und Soziales
– Schwerpunkt Sozialpädagogik –
mit Doppelqualifizierung

Ab dem Schuljahr 2023/2024 ist es an den Berufsbildenden Schulen Osterholz-Scharmbeck möglich, durch den Besuch des Beruflichen Gymnasiums mit dem Schwerpunkt Sozialpädagogik nicht nur das Abitur zu erlangen, sondern gleich auch noch eine berufliche Ausbildung.
Neben der **Allgemeinen Hochschulreife (Abitur**) kann künftig der Berufsabschluss **„Staatlich geprüfte Sozialpädagogische Assistentin/Staatlich geprüfter Sozialpädagogischer Assistent"** erworben werden.

Im Rahmen der Doppelqualifizierung wird ein begleitetes Praktikum im 11. Jahrgang mit insgesamt 160 Std. absolviert. Das Praktikum wird in Kindergärten – und in Ausnahmefällen in Verlässlichen Grundschulen oder im Hortbereich durchgeführt.

Zeitraum des Praktikums: 19.02.2024 – 15.03.2024.

Zusätzlich müssen von den Schüler:innen weitere 140 Std. in der Betreuung von Kindern als Praxiszeiten durchgeführt werden.

Nach dem erfolgreichen Bestehen der Prüfungen stehen den Schüler:innen vielfältige berufliche Möglichkeiten offen: Die Allgemeine Hochschulreife berechtigt zur Aufnahme eines Studiums aller Studiengänge an allen Universitäten und Hochschulen. Alternativ oder zusätzlich kann eine Tätigkeit als Sozialpädagogische Assistentin/Sozialpädagogischer Assistent aufgenommen werden.

Die Sozialpädagogische Assistentin/der Sozialpädagogische Assistent arbeitet als Zweitkraft in einer Kindertageseinrichtung oder in der Ganztagsschule mit Kindern im Alter von 0 bis 10 Jahren. Sie/er arbeitet dabei mit den Erzieherinnen und Erziehern zusammen und übernimmt in den Einrichtungen bzw. Gruppen eine Teilverantwortung. Im Weiteren besteht die Möglichkeit die Erzieher:inausbildung an der Fachschule Sozialpädagogik zu beginnen.

<u>Die Vorteile des doppelqualifizierenden Bildungsganges:</u>

- Enge Verzahnung von Theorie und Praxis
- Studierfähigkeit
- Erwerb eines Berufsabschlusses
- Vorteile beim Übergang ins Lehramt für berufsbildende Schulen – Sozialpädagogik

Im Zusammenhang mit den Praktika ist ein erweitertes Führungszeugnis ebenso zu erbringen wie der Nachweis über einen erhöhten Immunschutz, der die Gefahr berufstypischer Infektionen ausschließt.

Bei Fragen wenden Sie sich an: Oliver.Polek@bbs-ohz.de